

Neues Covid-19-Testverfahren an Grundschulen

Liebe Eltern!

Heute wende ich mich mit wichtigen Neuigkeiten an Sie. Wie Sie der Presse entnehmen konnten und wie wir auch schon auf der Schulhomepage angekündigt haben, werden **ab dem 10. Mai zweimal wöchentlich bei allen Kindern sog. „Lolli-Pooltests“** durchgeführt, um eine mögliche Covid-19-Infektion frühzeitig zu erkennen.

Diese Tests sind **PCR-Tests** und damit viel **genauer** als die aktuell genutzten Antigen-Schnelltests. Nähere Informationen, **die in den nächsten Tagen auch noch erweitert werden**, finden Sie auf der Seite des Schulministeriums (<https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>).

Für Ihre Kinder sind die neuen Tests deutlich **angenehmer**, sie erfordern viel **weniger Aufwand** vonseiten der Lehrkräfte und beanspruchen **weniger Unterrichtszeit** als die Schnelltests!

So läuft der Test ab:

1. Ihr Kind nimmt zweimal die Woche am Test teil – entweder Montag/Mittwoch oder Dienstag/Donnerstag, indem es **30sec an einer Art „Lolli“ lutscht**.
2. Die Lollis einer Gruppe kommen dann **in ein Röhrchen** und werden **gesammelt ins Labor transportiert**. Dort erfolgt im Laufe des Tages die Auswertung und man stellt fest, ob der **ganze Pool** negativ oder positiv ist.
3. Ist der **Pool positiv**, bedeutet dies, dass mindestens ein Kind aus der Gruppe mit hoher Wahrscheinlichkeit Covid-19-positiv bzw. ansteckend ist.
4. Über ein positives Pool-Ergebnis werden Sie als Eltern so bald wie möglich (spätestens am nächsten Morgen) über die Klassengruppe informiert. Die Info wird ganz einfach und anonym lauten: „*Schule teilt mit: Klasse, Gruppe ist positiv*“.
5. **In diesem Fall** führen Sie bei Ihrem Kind zu Hause noch einmal einen Lollitest (=Nachtstest) durch und Sie bringen den „Lolli“ in einem separaten Röhrchen bis spätestens **8.30 Uhr** zum Sekretariat in die Schule.

Dazu bekommt Ihr Kind am 10./11.05. die nötigen Testmaterialien mit Anleitung und Empfangsbestätigung mit. Das Material müssen Sie unbedingt **gut und sicher aufbewahren**.

Es wird **nur dann** gebraucht, wenn Sie von der Schule die Nachricht erhalten, dass nachgetestet werden muss (siehe oben)! **Bitte nicht „einfach so“ öffnen!**

Im Laufe dieses Tages werden dann die individuellen Tests ausgewertet. Während dieses Tages nimmt Ihr Kind wegen des Wechselunterrichts ja nicht am Präsenzunterricht teil, kann aber **auch nicht zur Notbetreuung** kommen!

6. Sobald klar ist, welcher individuelle Test positiv war (i.d.R. am Abend oder am nächsten Morgen), wird die betreffende Familie informiert und das Kind muss in Quarantäne.

7. Über die Dauer der Quarantäne und weitere Maßnahmen entscheidet das Gesundheitsamt.

Damit bei Bedarf eine Nachtstestung durchgeführt werden kann, bekommt Ihr Kind ein Testkit mit nach Hause. **Dieses muss von Ihnen gut aufbewahrt werden!**

8. **Wichtig:** Wenn Sie es bei einem positiven Gruppentest versäumen, den Nachttest rechtzeitig zur Schule zu bringen, kann Ihr Kind erst dann wieder an Unterricht/Betreuung teilnehmen, wenn Sie das Kind selbst beim Arzt testen lassen (PCR-Test) und dieser Test negativ ist!

Liebe Eltern: Auch die Lollitests werden wir als Schulgemeinschaft gemeinsam umsetzen, da bin ich sicher!

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an die Klassenlehrerin bzw. an mich!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen



(Thorsten Denker, Schulleiter)

Hinweis:

Im Mai/Juni gibt es mehrere **lange Wochenenden mit Feiertagen und (beweglichen) Ferientagen!** Der Rhythmus für den Wechselunterricht bleibt natürlich ganz normal bestehen!

Beispiel: Wer am Mittwoch vor Himmelfahrt (12.05.) Präsenzunterricht hatte, der hat erst wieder am Dienstag nach dem langen Wochenende (18.05.) Präsenzunterricht!